



**CDU** BÜRGERBLOCK  
KRUFT



**CDU-Bürgerblock**

**Für Kruft**

**Gemeinsam. Heimat. Gestalten.**

**DENN HIER  
SIND WIR ZUHAUSE.**

[www.cdu-kruft.de](http://www.cdu-kruft.de)



***Liebe Krufter Bürgerinnen und Bürger,  
Liebe Wählenden,***

zu den Wahlen für den Ortsgemeinderat Kruft am 26. Mai 2019 stellen wir Ihnen das Wahlprogramm des CDU -Bürgerblock vor.

***Mit Leidenschaft und Herz.***

Dieser Slogan unseres Bürgermeisterkandidaten beschreibt genau das, wofür wir uns engagieren und es mit Energie auch für die Zukunft machen werden. Es ist keine Platitude. Denn wer seine Heimat liebt, und bereit ist die Kommunalpolitik vor Ort mit zu gestalten - kann das nur mit Leidenschaft und Herz tun. Alles andere wäre nicht ehrlich.

***Gemeinsam. Heimat. Gestalten.***

Es ist die logische Konsequenz dessen, was Leidenschaft und Herz mit sich bringt. Nämlich der Wille gemeinsam mit anderen seine Heimat zu gestalten.

Politik ist nicht eindimensional. Es geht in viele Richtungen. Irgendwo muss man sich treffen. Dort wo man sich trifft. Dort ist der Kompromiss. Daran müssen wir als Vertreter in den Gremien denken. Der Bürger selbst darf das aber auch nicht vergessen. Gestaltung lebt vom miteinander.

Kruft hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt. Kruft ist gewachsen. Und Kruft wird weiter wachsen. Wir wollen in den nächsten Jahren darauf achten, dass dieses Wachstum auch nach innen geht. Unsere gesellschaftliche Verantwortung beginnt nämlich genau da. Da, wo Heimat ist.

***Bürgermeister für Kruft***

***Walter Kill***

***Mit Leidenschaft und Herz. Für Kruft.***



***Wir alle sind bestrebt unser Zusammenleben so zu organisieren, dass es nach Mehrheit der Meinung und Interessen am besten funktioniert.***

Gemeinsam mit Walter Kill, unserem Kandidaten für die Wahl des Ortsbürgermeisters, wollen wir die zuverlässige und kompetente Kommunalpolitik in Kruft für unseren Ort fortführen. Unsere Ziele für die kommende Wahlperiode haben wir in dieser Broschüre unter folgenden Themenblöcken für Sie zusammengefasst.

- ***Familie und Freizeit***
- ***Dorfentwicklung***
- ***Natur und Umwelt***
- ***Jugend, Senioren und Soziales***
- ***Gesellschaft und Kultur***
- ***Gewerbe und Industrie***
- ***Steuern und Finanzen***

***Unser Team haben wir für Sie mit der Überzeugung zusammengestellt, aus Erfahrung und frischen Ideen Ihre Interessen bestmöglich vertreten zu können.***

Einige Kandidaten sind bereits seit vielen Jahren im Gemeinderat. Andere sind ganz neu. Einige sind Altbürger (Vollmärker) andere sind Neubürger. Einige sind Landwirte und andere sind selbstständig. Einige sind angestellt und andere Beamte. Einige sind Frauen und andere Männer. Einige an Jahren jung andere an Jahren älter. Mit diesem Querschnitt der Gesellschaft und der Krufter Bevölkerung stellen wir uns Ihnen mit unserer freien Bürgerblockliste zur Wahl.

**Gehen Sie zur Wahl und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!**

***Wir versprechen nichts, was wir nicht halten könnten.***

*Wählen Sie die Kandidaten des CDU Bürgerblocks.*

Damit wir auch unsere Interessen über die Ortsgrenzen hinweg in den übergeordneten Gremien vertreten können, möchten wir Sie bitten unseren Kandidaten für den Verbandsgemeinderat und den Kreistag ebenso Ihre Stimme zu geben.

Wir bitten Sie am 26. Mai 2019 um Ihr Vertrauen für die kommenden fünf Jahre und Ihre Stimme für Walter Kill als Ortsbürgermeister. Wählen Sie die Kandidaten und Kandidatinnen der CDU-Bürgerblockliste.

Ihr  
CDU Ortsverband Kruft

Jürgen Zinken  
Vorsitzender





Für die Neueinrichtung der Plätze gibt es verschiedene Ansätze, die wir gemeinsam betrachten sollten.

- **Stichwort: Themenspielplatz**
- **Stichwort: Wasserspielplatz**
- **Stichwort: Mehrgenerationenspielplatz**

Für einen solchen kombinierten Platz bietet der Betzingspark hervorragende Möglichkeiten. Ein Spiel- Sport und Freizeitbereich mit Trainingsgeräten, aber auch Ruhezeiten sind möglich.

Die Herrichtung des Weges „Auf dem Ürling“ als Angliederung eines Grünstreifens an den Betzingspark sehen wir in diesem Zusammenhang sehr positiv.

**Wir möchten kinderfreundliche Kommune werden.**



## FAMILIEN UND FREIZEIT

### **Kindergartenplätze**

Mit dem bereits in Planung befindlichen Ausbau des Gemeindekindergartens St. Marien werden wir eine Investition in die Zukunft realisieren. Das komfortable Platzangebot an Kindergartenplätzen in Krufft, trägt konsequent der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei. Diese Attraktivität für Familien wollen wir konsequent beibehalten.

### **Kinderferienprogramme**

Wir unterstützen auch in Zukunft das Angebot der Kinder-Ferienprogramme. Eine weitere Entwicklung, auch ortsübergreifend auf interkommunaler Ebene, können wir uns hierbei sehr gut vorstellen. Wir unterstützen damit ebenso Familien.

### **Spielplätze**

Hier wollen wir die Attraktivität für Kinder und Familien steigern. Durch eine grundlegende sog. **Spielleitplanung**, die wir auf den Weg bringen wollen, wird der Bedarf an Flächen für moderne Freizeitgestaltung, Spiel- und Erfahrungsangeboten ausgerichtet werden.

**Spielplätze als Aufenthaltsorte und als Orte der Kommunikation verstehen.**





## **DORFENTWICKLUNG**

*Die gesellschaftliche Entwicklung bringt uns dazu, unser Augenmerk wieder mehr nach Innen zu richten.*



***Mit unseren Kandidaten im Verbandsgemeinderat Pellenz werden wir uns in den nächsten Jahren dafür einsetzen, auch für die Feuerwehrkameraden und unser aller Sicherheit optimale und modernere Bedingungen zu schaffen.***

Kruft steht mit seiner seit vielen Jahren vorausschauenden Baulandplanung hervorragend da.

Ziel ist es, unser bestehendes zukunftsorientiertes Konzept fort zu führen, damit weiterhin ausreichend Bauland, auch für die jungen Krufter Bürger bereitsteht. In der nächsten Legislaturperiode steht die Fortführung der Flächennutzungsplanung an.

Aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung müssen wir aber auch unser Augenmerk auch wieder vermehrt nach innen legen. Bei allem Wachstum dürfen wir nicht die Wurzel vergessen.

Für uns gehört zu einer guten Infrastruktur und Daseinsvorsorge für unsere Bürger auch ein funktionierender Bauhof mit guter Ausstattung. Daher werden wir die Erweiterung des Bauhofes in den nächsten Jahren vorantreiben.

Ebenso sehen wir in diesem Zusammenhang als Basis für eine funktionierende örtliche Feuerwehr die Notwendigkeit auch hier optimalere Rahmenbedingungen zu schaffen.

# DORFENTWICKLUNG

Was sicher nicht einfach wird. Aber auch diesem Thema müssen wir uns alle stellen:

Wir wollen ein Konzept unter Berücksichtigung der heutigen Beerdigungskultur vortragen. Bereits im Dezember 2017 hat der Gemeinderat dem Antrag der CDU Bürgerblock-Fraktion zur Überplanung des Friedhofes zugestimmt.

Die Bestattungskultur in Deutschland hat einen starken Wandel vollzogen. Sie hat sich teilweise weit von den Riten der Kirche entfernt und spiegelt immer individueller werdende Bestattungs- und Erinnerungskulturen wider.

Diese drastische Veränderung der Bestattungskultur geht einher mit der stark zugenommenen Urnenbestattungen. Das spüren und sehen wir bereits alle.

Die Möglichkeiten der Urnenbestattung haben seit einigen Jahren eine bedeutende Veränderung im Bestattungswesen vollzogen. Diese alternative Bestattungsform lässt für viele Menschen eine Individualisierung der Bestattungskultur zu.

**Friedhöfe werden zukünftig mehr sein, als nur eine parzellierte Bestattungsfläche.**

Wir gehen davon aus, dass sich diese Tendenzen weiter entwickeln und die damit verbundene Erinnerungskultur in der Mitte unserer Gesellschaft stärker Platz finden wird.

Friedhöfe werden zukünftig mehr sein, als nur eine parzellierte Bestattungsfläche. Hinzu kommt, dass gleichzeitig immer weniger Platz für die eigentliche Bestattungsörtlichkeit benötigt werden wird. Was können wir also mit dem freibleibenden Platz anfangen? Wie können wir die Flächen vernünftig und würdevoll nutzen?

Friedhöfe waren und bleiben ein Ort der Ruhe.

Sie werden sich weiter zu einem Ort der Begegnung und zu Gedächtnislandschaften entwickeln.

*So wie wir mit unseren Toten umgehen, spiegelt es uns den Umgang mit den Lebenden.*





## NATUR UND UMWELT

Wir sehen in den Bachauen, dem Ürling und auch dem Waldsee Ruhe- und Grünzonen, die wir unbedingt erhalten und ansprechend gestalten möchten.

Unser Krufter Wald, der bei vielen Wanderern, auch durch seine Nähe zum Naturschutzgebiet Laacher See, sehr beliebt ist, bringt uns Freude und dient der Naherholung.

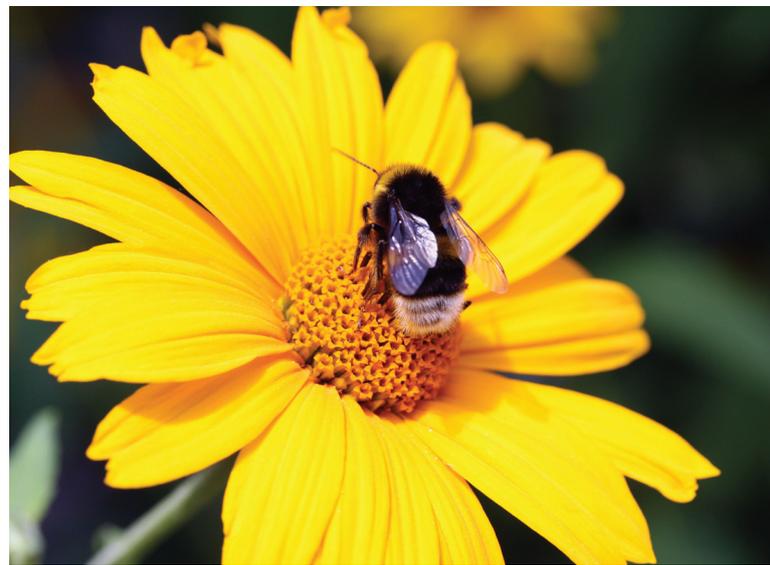
Wir unterstützen auch weiterhin die bereits laufende Renaturierung des Krufter Baches mit den entstehenden Wasserrandstreifen.

Wir setzen uns für die Schaffung eines Traumpfädchens, evtl. als Rundweg um den Korret oder im Bereich Bahnerwiesen, auch als Inklusiver und barrierefreier Wanderweg, ein.

Wir unterstützen ebenso das überregionale Radwegkonzept des Landkreises Mayen-Koblenz.

Energieeffizienz und die damit verbundene Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in unserer Gemeinde sind unser Ziel.

Die Sporthalle wird durch eine Pelletheizung über eine Anbindung an die Grundschule beheizt. Die Vulkanhalle mit Feuerwehrhaus und den darüber befindlichen Wohnungen werden mit modernster Blockheizkraftwerk-Technik beheizt.



***Unsere Straßenbeleuchtung ist bereits seit einigen Jahren zu 100% auf LED umgestellt. So können wir neben der erheblichen Verbesserung unserer Klima-Bilanz auch noch Stromkosten sparen.***

Auch für den kommunalen Fuhrpark werden sich in den nächsten Jahren neue Möglichkeiten der Mobilität ergeben.

Der Markt der alternativen Antriebstechniken ist gewaltig im Umbruch. Mittlerweile wird nicht mehr nur von E-Mobilität geredet. Die ersten Wasserstoff betriebenen Personenzüge sind bereits erfolgreich unterwegs. Wir unterstützen die neuen Techniken ausdrücklich soweit sie praktikabel und finanzierbar sind. Ein sinnvolles Energiekonzept wird uns auch hier in Zukunft Geld und CO<sub>2</sub> sparen. Wir sind uns sicher, dass die Technik sich in kürzester Zeit enorm entwickeln wird.



# Unsere Kandidaten des **CDU Bürgerblock**



1

**Walter Kill**

Katharinenhof 1  
\*22.04.1968  
Landwirtschaftsmeister



2

**Jürgen Zinken**

Mühlenweg 25  
\*23.10.1966  
Verwaltungsangestellter



3

**Claudia Schneichel**

Kondstraße 30  
\*20.06.1960  
Bankfach- und Sparkassenbetriebswirtin



4

**Lothar Büchel**

Kretzer Straße 33  
\*27.06.1952  
Malermeister



7

**Marco Krings**

Kaspar-Schmitz-Str. 4  
\*06.02.1978  
Dipl.-Ing. Maschinenbau



8

**Markus Stenz**

Auf dem Graben 10  
\*23.06.1979  
Versicherungsfachmann und Immobilienmakler



9

**Hans-Jürgen Hilgers**

Mühlenweg 23  
\*27.03.1971  
Soldat



10

**Peter Görg**

Alliger Weg 12  
\*16.02.1995  
Kaufm. Angestellter



14

**Melanie Schüller**

Am Wasserwerk 2  
\*27.08.1975  
Nichtärztliche Praxisassistentin



15

**Georg Johannes Wilkes**

Reuschenlay 6a  
\*31.07.1964  
Schornsteinfegermeister



16

**Alexander Knoll**

Schulstraße 1  
\*07.02.1983  
Direktor Digitale Produktion

**21. Frank Berssem**  
Kaspar-Schmitz-Str. 17  
09.11.1966  
Betriebswirt

**22. Christoph Zieglowski**  
Wingertsberg 41  
10.11.1962  
Geschäftsführer

**23. Frauke Hubers**  
Erich-Dahm-Str. 3  
15.01.1984  
Logopädin

**24. Alfred Weis**  
Im Breidelsgut 6  
12.03.1961  
Dipl. Betriebswirt

**29. Dorothea Kuhlen**  
Am Kendel 12  
14.02.1961  
Bürokauffrau

**30. Richard Hubers**  
Erich-Dahm-Straße 5  
03.05.1945  
Amtsrat a.D.

**31. Kurt Szislawski**  
Auf dem Graben 10  
14.06.1948  
Rentner



**5**

**Dieter Walter**  
Plaidter Weg 5  
\*10.06.1951  
Pensionär



**6**

**Stephanie Schmitz**  
Plaidter Weg 39  
\*20.02.1969  
Einzelhandelskauffrau



**11**

**Roni Schneichel**  
Schlehenhof 1  
\*12.09.1975  
Landwirtschaftsmeister



**12**

**Sandra Rheindorf-Weber**  
Dionysiusstraße 23/25  
\*18.08.1969  
Erzieherin



**13**

**Bernhard Treins**  
Alte Chaussee 28a  
\*15.02.1959  
Kaufm. Angestellter



**17**

**Winfried Ferber**  
Alte Chaussee 69  
\*09.01.1960  
Elektriker



**18**

**Bernd Schumacher**  
Wingertsberg 18  
\*11.08.1971  
Landwirt



**19**

**Tanja Hummrich-Mückl**  
Hochstraße 8  
\*15.10.1971  
Bankkauffrau



**20**

**Jürgen Hesch**  
Dionysiusstraße 4  
\*10.05.1971  
Beigeordneter

**25. Matthias Schneichel**  
Waldstraße 7  
29.05.1985  
Garten- und  
Landschaftsbauer

**26. Nadine Laux**  
Kaspar-Schmitz-Str. 10  
12.07.1998  
Auszubildende Med.  
Fachassistentin

**27. Norbert Breil**  
Taurengasse 17  
14.03.1942  
Landwirtschaftsmeister

**28. Stefan Klein**  
Franz-Reiff-Str. 34  
14.01.1984  
Industrie Kaufmann

**32. Hermann-Josef Schütz**  
Wingertsberg 39  
22.11.1958  
Möbelkaufmann

**33. Apollonia Dobisch**  
Kaspar-Schmitz-Str. 24  
20.05.1959  
Bürokauffrau

**34. Alfred Geisen**  
Taurengässchen 9  
01.04.1968  
Verwaltungsbeamter

**35. Jörg Kohlhaas**  
Alte Chaussee 6a  
20.03.1963  
Handelsvertreter

## JUGEND UND SENIOREN

***In einer Seniorenwerkstatt könnte jeder, wenn er möchte nach seinen Möglichkeiten etwas für die Gesellschaft tun.***

Wie auch in den vorangegangenen Jahren wird in der Jugend und Seniorenarbeit viel geleistet.

Den Kruftern Senioren werden vielfältigste Möglichkeiten der Betätigung geboten. Vieles organisieren agile Senioren selbst wie z.B. Seniorenstammtisch, Wanderungen, Skat, Handarbeitskreis usw. Der Seniorenmittagstisch oder der Wohlfühltag sind feste Bestandteile und werden von unseren älteren Mitbürgern rege angenommen.

Weiterhin möchten wir die Einrichtung einer Seniorenwerkstatt ins Gespräch bringen. Eine Ausstattung mit Geräten und Werkstatt zum Wohle der Allgemeinheit sollte hier das Ziel für einen gesellschaftlichen Konsens, generationsübergreifend sein.

***Wir wollen gemeinsam mit den Sportvereinen ein Nutzungskonzept für unsere Sportanlagen und die damit verbundene Integration von Trainingsflächen angehen.***



Viele Projekte werden in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Nickenich, Saffig und Ochtendung durchgeführt und sind fester Bestandteil der Jugendarbeit.

Mehrmals die Woche ist das Jugendzentrum geöffnet und die vielfältigen Angebote werden rege von den Kindern und Jugendlichen genutzt.

Wir unterstützen die Arbeit des Gemeinwesens auch in Zukunft ausdrücklich!

Die seit Jahren stattfindende "Krufter Lehrstellenbörse" bietet allen Jugendlichen die Möglichkeit, sich über Beruf und Arbeitsmarkt zu informieren. Die Attraktivität dieser Messe nimmt stetig zu. Dies werden wir weiter unterstützen!



## GESELLSCHAFT UND KULTUR

Für uns ist es selbstverständlich die Förderung der Vereine weiter auszubauen. Als Keimzelle des gesellschaftlichen Zusammenhaltes in der Gemeinde sind Vereine wichtig.

Auf Grund der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen möchten wir es nicht versäumen, den Vereinen für ihre Arbeit die notwendigen infrastrukturellen Möglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

**Vereine sind neben der Familie eine wichtige Keimzelle gesellschaftlichen Zusammenhaltes. Daher werden wir Vereine und die Vereinsarbeit bestmöglich unterstützen.**

Durch die großen Neubaugebiete ist unsere Gemeinde gewachsen und wird weiter wachsen. Wir dürfen die Integration der Neubürger nicht aus dem Blick verlieren.



### **Beetpatenschaften**

Wie wäre es, wenn die zahlreichen Beete in den Straßen von Kruft von Nachbarschaften gepflegt würden?

In einigen Bereichen im Ort wird dieses Modell bereits gelebt.

Es wäre Identität-stiftend für das Gefühl der Zugehörigkeit und der Verantwortung gegenüber dem Allgemeingut.

Darüber sollten wir gemeinsam reden!



### **Ersatzstandort Spießbratenhütte**

Wir müssen, bedingt durch den Ausbau des Wohngebietes, über einen Ersatzstandort der in die Jahre gekommenen Albin-Szislawski-Spießbratenhütte nachdenken.

Diesen Gedanken möchten wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren.

## ***Internationale Partnerschaften***

Die Partnerschaft mit unserer Partnerstadt Paray-Vieille-Poste besteht nunmehr schon mehr als eine Generation. Vor dem Hintergrund, dass noch vor etwas mehr als zwei Generationen ganz Europa auf den Scherben eines vernichtenden Krieges gestanden hat, ist für uns heute ein Europa völlig selbstverständlich. Auch wenn wir manchmal darauf schimpfen. Es ist von großer geschichtlicher Bedeutung, dass wir bereits seit 74 Jahren friedlich auf unserem Kontinent zusammen leben.

Daran müssen auch wir weiter arbeiten. Dazu gehört für uns der kulturelle und freundschaftliche Austausch mit unseren europäischen Nachbarn.

Die Partnerschaft mit unseren Freunden in Paray-Vieille-Poste sollte weiter ausgebaut werden.

Vor allem ist es uns wichtig, die nächste Generation hier bei uns in Kraft und bei unseren Freunden in Frankreich für die Idee der Städte- und Gemeindepартnerschaften zu begeistern.

***Europa ist mehr als Brüssel und Straßburg.  
Daher müssen wir es mit Leben füllen und  
uns weiter vernetzen.***

Denn nur, wenn wir freundschaftlich noch enger zusammenrücken, werden wir in Europa unseren Wohlstand wahren können.

Im momentanen Zustand von Europa müssen wir an der gesellschaftlichen Basis die Grundlagen schaffen das Zusammenwachsen und das Verstehen der gemeinsamen Idee Europa weiter zu betreiben.

Wir sehen uns hier bei alledem was uns in unserem Ort selbst betrifft und für das wir verantwortlich sein müssen, in der Pflicht uns weiter in Europa zu vernetzen.

Die Keimzelle sind wir Menschen. Also ist das dort, wo jeder zu Hause ist. In seiner Heimat.

Darum sollten wir uns bemühen auch die Heimat anderer in Europa kennen zu lernen.

Wer die Heimat des Anderen kennt, der begreift seine eigene Heimat anders.





## GEWERBE-UND INDUSTRIEANSIEDLUNG



Durch den Bau der Ortsumgehung bieten sich die Flächen zwischen Ortsumgehung und Ortsrand zur weiteren Entwicklung an. Die CDU-Bürgerblockfraktion steht für eine weitere kontinuierliche Entwicklung. Am Streitgierenweg und bei den Restflächen am Alliger Weg bis zur Ortsumgehung stehen für eine Vermarktung noch Gewerbeflächen bereit.

Die Schaffung von neuen Gewerbeflächen bedeutet nicht zuletzt Arbeitsplätze und in der Entwicklung rückfließende Steuereinnahmen für die Gemeinde.

Neue Gewerbebetriebe anzusiedeln ist nicht immer ganz einfach. Unsere Bemühungen gehen mit kleinen Schritten aber beständig voran.

An der Tubag-Allee stehen von rund 15.000 m<sup>2</sup> Gewerbeflächen nur noch wenige Teilflächen zum Verkauf.

### **Schnelles Internet**

Auch der Ausbau mit schnellem Internet ist mittlerweile realisiert worden.

Kruft konnte in den vergangenen Jahren endlich an das schnelle Glasfasernetz angebunden werden. Über einen Knotenpunkt am Flughafen Mendig hat die Firma INNOGY für Kruft eigene Leitungsnetze geschaffen. Damit konnte der Ausbau und die Versorgung unseres Ortes ganz entscheidend verbessert werden. Auch die Telekom hat damit begonnen in Kruft ihr eigenes Netz in Glasfaser auszubauen.

Die Versorgung mit schnellem Internet gehört heute zur unabdingbaren Infrastruktur.

Als Kommune sind wir auf die privaten Anbieter und somit auf deren Know-How und Technik angewiesen.

Eine Kommune hat dabei ganz wenig bis gar keinen Gestaltungsspielraum. Bereits 2013 hat der Bundesgerichtshof das Grundrecht auf Internet bestätigt. Wir begrüßen daher auch ausdrücklich die Initiative der Bundesregierung, die im Koalitionsvertrag den Rechtsanspruch auf schnelles Internet, ähnlich wie bei Strom und Wasser, ab 2025 festgelegt hat.

In Kruft sprechen die privaten Netzanbieter mittlerweile von Downloadraten bis zu 300 Mbits. Im gewerblichen Sektor sind sogar Geschwindigkeiten von bis zu 10 Gbits möglich.





## STEUERN UND FINANZEN

Die Konsolidierung des Haushaltes und die gemeindlichen Finanzen bleiben weiterhin oberstes Ziel des CDU-Bürgerblocks.

Eine Finanzpolitik mit Augenmaß darf jedoch nicht dazu führen, notwendige Investitionen, die zu einer positiven Entwicklung unserer Ortsgemeinde führen, zu unterlassen.

Es wird immer wieder Situationen geben, bei der man beherzt nach Förderungen, die aber gleichzeitig eine Eigenbeteiligung verlangen, greifen muss.

Denn die demographische Entwicklung, die Verkehrsinfrastruktur, die technische und energetische Infrastruktur, schnelles Internet, Wohnen und Arbeiten, Kindergarten, Schule, Jugend und Senioren, sind hier diese wichtigen bereits beschriebenen Grundsteine.

Zu den Aufgaben einer Kommune gehört es, die Daseinsvorsorge für die Bürger zu gewährleisten.

Die Einrichtung von Kindergartenplätzen stehen hier ganz oben auf der Aufgabenliste.

Oder auch der Vorhaltung eines Sportplatzes.

Bei anfallenden Renovierungs- und Sanierungsarbeiten der Turnhalle und des Sportplatzes möchten wir, wenn finanziell machbar, auf neue Technologien setzen, um potentielle Möglichkeiten der lang- und mittelfristigen Senkung der Unterhaltungskosten auszuschöpfen.

Bei allem ist jedoch zu beachten, dass der finanzielle Gestaltungsspielraum sehr eng ist.

Die Anpassung der gemeindlichen Steuern ist mitunter Bedingung, um auch in der Zukunft öffentliche Fördermittel bekommen zu können.

Die Entwicklung der Einkommenssteuer in Kruft ist weiterhin positiv. Diese trägt mittlerweile in großem Maße zur Finanzierung

ung der Ausgaben unserer Gemeinde bei. Dies ist auch Ergebnis der gestiegenen Einwohnerzahl durch die flächenmäßig große Ausweisung von Bauplätzen in Kruft. Durch unsere geplanten Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Wohnortes Kruft wollen wir diese Entwicklung fortführen und den Zuzug in unsere lebenswerte und liebenswerte Gemeinde begünstigen.

**Es ist für uns eine Verpflichtung künftige Investitionen mit Blick auf die Zukunft zu tätigen und dabei nie die finanzielle Situation der Gemeinde aus den Augen zu verlieren.**

### *Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge*

*Die wiederkehrenden Beiträge für den Straßenausbau sichern durch ihre geringe Höhe (9 Cent/qm) die finanzielle Situation der Bürger. Dadurch stehen für die nächsten fünf Jahre 1,4 Millionen Euro im Ausbauprogramm zur Struktursicherung unseres Straßennetzes zur Verfügung.*

*In Kruft gibt es bereits seit über 35 Jahren die wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge. Durch die regelmäßigen Beitragszahlungen tut dies keinem weh!*

*Solange die Landesregierung die Straßenausbaubaukosten nicht vollständig übernimmt, werden wir an dem von uns praktizierten Verfahren festhalten.*

*Daher sind wir in Kruft froh, dieses Verfahren der wiederkehrende Beiträge (WKB) für alle Bürgerinnen und Bürger zu haben. Letztlich profitieren wir alle davon. Und wir als Kommune können unseren Auftrag der kommunalen Selbstverwaltung nachkommen ohne weitere Anträge bei übergeordneten Behörden oder gar dem Bundesland stellen zu müssen.*

*Ohne die WKB hätten wir die Alte Chaussee nicht in der Geschwindigkeit und der Eigenverantwortung ausbauen und finanzieren können.*





## Unsere Kandidaten für den **VERBANDSGEMEINDERAT** Pellenz

Erfahrene und frische Kräfte zeichnen unseren Personenvorschlag für die Liste des CDU Gemeindeverband Pellenz zur Verbandsgemeinderatswahl aus.



Dabei ist unser Spitzenkandidat für die Bürgermeisterwahl in Kruft auch ganz vorne auf Platz 2 unter den ersten fünf aller Bürgermeisterkandidaten der Pellenz aufgestellt.

Die weiteren Listenplätze werden durch die Alters- und Geschlechtsparität angeführt von einer Frau und einem Kandidaten der JU. Auf Platz 8 folgt der stellv. Vorsitzende des CDU Gemeindeverband Pellenz.

Danach haben wir darauf geachtet, alle Krufter Kandidaten gleichmäßig zu platzieren.

Eine starke Präsenz der Kandidaten des Heimatortes im Verbandsgemeinderat Pellenz eröffnet weitere Möglichkeiten die Entwicklungspotentiale für Kruft mit der gleichen Energie im nächst höheren Gremium entscheidend mit zu gestalten und Entscheidungen für Kruft zu beeinflussen.

Bitte geben Sie am 26.05.2019 bei der Kommunalwahl vor allem Krufter Kandidaten ihre Stimme. Damit es in der Pellenz mit Kruft weiter nach vorne geht.

Im Fokus aller Entscheidungen wird für uns immer das Allgemeinwohl stehen. Fachliche Kompetenz und Qualifikation in den entsprechenden Sachgebieten zählen wir zu unseren Stärken.

### Wahlliste für den Verbandsgemeinderat Pellenz **CDU**



2.	Walter Kill	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
8.	Jürgen Zinken	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
14.	Claudia Schneichel	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
17.	Dieter Walter	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
19.	Kurt Szislawski	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
23.	Stephanie Schmitz	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
26.	Hans-Jürgen Hilgers	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
30.	Lothar Büchel	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>



**Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat  
der Ortsgemeinde Kruft am 26. Mai 2019**

Sie haben 20 Stimmen

**So können Sie Ihre Stimmen abgeben:**

- Sie können alle 20 Stimmen an Bewerber eines oder mehrerer Wahlvorschläge vergeben, dabei können Sie einem Bewerber, auch einem Mehrfachbewerber, höchstens 3 Stimmen geben (kumulieren)

oder    oder

oder

- Sie können, wenn Sie nicht alle 20 Stimmen einzeln vergeben wollen, in der Kopfleiste einen Wahlvorschlag ankreuzen  -mit der Folge, dass die restlichen Stimmen den Bewerbern des angekreuzten Wahlvorschlages zugute kommen.

oder

- Sie können auch nur den Wahlvorschlag, den Sie wählen wollen, in der Kopfleiste ankreuzen  -mit der Folge, dass jedem der aufgeführten Bewerber eine Stimme zugeteilt wird.

**Stimmzettel  
für die Wahl des Ortsbürgermeisters**

der Ortsgemeinde Kruft  
am 26. Mai 2019

Ja oder Nein ankreuzen

Kill, Walter Landwirtschaftsmeister  Katharinenhof 1 56642 Kruft	JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
--	---	----------------------------------

Wahlliste für den Kreistag  
Kreis Mayen-Koblenz  
CDU



32.	Schneichel, Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Ortsgemeinderat Kruft  
CDU Bürgerblock**



1.	Walter Kill			
2.	Jürgen Zinken			
3.	Claudia Schneichel			
4.	Lothar Büchel			
5.	Dieter Walter			
6.	Stephanie Schmitz			
7.	Marco Krings			
8.	Markus Stenz			
9.	Hans-Jürgen Hilgers			
10.	Peter Görg			
11.	Roni Schneichel			
12.	Sandra Rheindorf-Weber			
13.	Bernhard Treins			
14.	Melanie Schüller			
15.	Georg Johannes Wilkes			
16.	Alexander Knoll			
17.	Winfried Ferber			
18.	Bernd Schumacher			
19.	Tanja Hummrich-Mückl			
20.	Jürgen Hesch			

**So wählen Sie auf jeden Fall  
immer richtig:**



Mit Ihren Stimmen für den  
**CDU-Bürgerblock**  
und seine Kandidaten



und Ihre Stimme für unseren  
Ortsbürgermeisterkandidaten  
**Walter Kill**



Für Kruft:  
Unsere Kandidaten der CDU für den  
**Verbandsgemeinderat Pellenz**  
und den **Kreistag MYK**